



Biogasanlage Braunschweig-Hillerse (2,5 MW_{el})

Kenndaten:

- BHKW mit Gas-Otto-Motoren 2 x 1 MW_{el}
1 x 500 kW_{el}
- Silageplatte 4 x 3.200 m²
- Gärbehälter 2 x 5.000 m³
- Nachgärbehälter 3.500 m³
- Gärückstandsspeicher 3 x 3.500 m³
- Gasfoliendach 1.500 m³
- separater Gasspeicher 500 m³
- Betriebsgebäude 740 m²



Biogasanlage Abwasserverband Braunschweig

Leistung:

- Grundlagenermittlung
- Vorentwurf
- Entwurfsplanung
- BlmSch-Genehmigungsantrag
- Ausführungsplanung
- Ausschreibung und Vergabe
- Bauleitung
- Begleitung der Inbetriebnahme

Beschreibung:

Die Abwässer der Stadt Braunschweig werden seit Jahrzehnten nach Klärung in der Kläranlage Steinhof auf den Feldern des Abwasserverbandes verregnet, um die Ertragskraft der Böden zu erhöhen. Auf den Feldern werden nunmehr nachwachsende Rohstoffe wie Mais und Roggen angebaut, die in einer Biogasanlage des Abwasserverbandes vergoren werden. Um das erzeugte Gas (ca. 1.000 m³/h) wirtschaftlich und ökologisch optimal einzusetzen, wird das Biogas größtenteils über eine Gaseinspeisung und einer erdverlegten Gasleitung nach Braunschweig transportiert. Dort wird es dann von der Braunschweiger Versorgungs AG in zwei Gasmotoren (2 x 1 MW_{el}) einerseits zur Stromerzeugung andererseits aber auch zur Wärmeversorgung der Braunschweiger Bevölkerung genutzt. Für die Eigenwärme und zur zusätzlichen Stromerzeugung ist auf der Biogasanlage ein 500 kW_{el} Motor aufgestellt. Die Inbetriebnahme erfolgte im Juli 2007.